

Qualys bietet Gratis-Scan für die im SANS Top 20 Frühjahrs-Update aufgeführten neuen Bedrohungen

Montag 15. Mai 2006, 08:34 Uhr



München (ots) -

Rapide Zunahme kritischer Schwachstellen in Apple OS X und den Browsern Firefox und Mozilla zeigt, wie wichtig konsequente Schutzmaßnahmen sind

Qualys®, Inc., der führende Anbieter von On-Demand-Lösungen für Schwachstellenmanagement und Policy Compliance, bietet ab sofort einen kostenlosen SANS Top 20-Scan. Mit diesem Scan können Unternehmen die weltweit gefährlichsten Schwachstellen und Bedrohungen für Netzwerke finden und beseitigen, die gerade im SANS Frühjahrs-Update aufgezeigt

wurden. Basierend auf dem marktführenden On-Demand-Service QualysGuard®, ist der Scan direkt auf diese neuen Bedrohungen zugeschnitten. Bemerkenswert an dem vom SANS-Institut veröffentlichten Update ist der Hinweis auf die rapide Zunahme von kritischen Schwachstellen, die im Apple-Betriebssystem OSX entdeckt werden (darunter jüngst auch eine Zero-Day-Schwachstelle) sowie von kritischen Sicherheitslücken in den Browsern Firefox und Mozilla.

"Die Zunahme von Angriffen gegen Clients - die oft ein erster Schritt sind, um Einfallstore in Unternehmensnetzen zu öffnen - sowie die wachsende Zahl von Mac OS X-Schwachstellen lassen keinen Zweifel daran, dass Unternehmen jeder Größe ständige Sicherheitsmaßnahmen treffen und regelmäßige Tests durchführen müssen", so Amol Sarwate, Vulnerability Lab Manager bei Qualys und Mitglied des SANS 20-Komittees. "Die SANS Top 20-Liste hilft Unternehmen zu prüfen, ob ihre Sicherheitsaufstellung den laufend zunehmenden und immer raffinierteren Bedrohungen entspricht, die nahezu täglich auftauchen. Damit ist die Liste ein äußerst wertvolles Instrument zum Schutz von Netzwerken."

Die SANS Top 20 wird vom SANS-Institut gemeinsam mit Sicherheitsexperten aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor erstellt, um Unternehmen eine priorisierte Liste neu entdeckter Netzwerk-Sicherheitslücken zur Verfügung zu stellen. Qualys ist beitragendes Mitglied der SANS Top 20.

Der vollständige aktualisierte SANS-Report ist unter http://www.sans.org/top20/2005/spring_2006_update.php zu finden. Die Verlagerung von serverseitigen zu clientseitigen Sicherheitslücken zählte zu den wichtigsten Beobachtungen in den "Gesetzen der Schwachstellen", die Qualys veröffentlicht hat. Es treten mittlerweile mehr als 60 Prozent aller kritischen Sicherheitslücken in Client-Anwendungen auf. Dabei muss ein Benutzer tätig werden, um die Ausnützung zu ermöglichen - indem er etwa eine bösartige Website aufsucht oder einen infizierten Mail-Anhang öffnet. Die Studie ist unter www.qualys.com/laws zu finden.

Originaltext: Qualys
Digitale Pressemappe: http://presseportal.de/story.htx?firmaid=54173
Pressemappe via RSS : feed://presseportal.de/rss/pm_54173.rss2